

# IDEENSAMMLUNG KREISWAHLPROGRAMM 2026

## Kapitel 1: Wirtschaft und Arbeit

- Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft fördern, Vereinbarkeit von Familie und Beruf stärken
- Ausreichend Gewerbeflächen zur Verfügung stellen, Gewerbe behutsam mit Blick auf Umwelt und Natur entwickeln
- Interkommunale Gewerbegebiete entwickeln
- Versiegelung von Flächen möglichst nachhaltig gestalten
- Nahverdichtung priorisieren
- Bei Betriebsnachfolgen unterstützen
- Genehmigungen für gewerbliche Bauten beschleunigen
- Möglichkeiten von Genehmigungsfiktionen ausschöpfen
- Fachkräfte werben und gewinnen – *Exkursionen (?)*
- Start-ups fördern

## Kapitel 2: Landwirtschaft

- Hofnachfolgen unterstützen / begleiten
- Biogas zum Teil der kommunalen Wärmeplanung machen
- Genehmigungen für landwirtschaftliche Bauten / Projekte beschleunigen (z.B. beim Stallumbau)
- Möglichkeiten von Genehmigungsfiktionen ausschöpfen
- Förderung von Direktvermarktung
- Bekenntnis zur “Kreislaufwirtschaft”

### Kapitel 3: Sicherheit und Ordnung

- Gemeinsame Streifen von Polizei und Ordnungsämtern
- Kommunalen Sicherheitspakt schließen / Sicherheit übergreifend verstehen
- Sicherheit im öffentlichen Raum durch bauliche Maßnahmen fördern – z.B. durch gute Beleuchtung, gut einsehbare Liegenschaften, Videoüberwachung etc.
- Präventionsangebote stärken / Zum Abbau von Hass und Mobbing beitragen (multiprofessionelle Teams in Schulen – Landesthema?)
- Katastrophenschutz weiter professionalisieren und 5-Punkte-Plan umsetzen

### Kapitel 4: Soziales , Senioren und Integration

- Ehrenamt und Vereinswesen fördern, aktive Ansprache von Ehrenamtlichen
- Ehrenamt als Möglichkeit für Integration nutzen, also gezielte Ansprache von Menschen mit Migrationshintergrund
- “Ehrenamtsmesse” oder “Ehrenamtswoche” unter dem Motto “Fokus Mensch”
- Sprachförderung beibehalten, Kindertagespflege ausbauen
- Klare Wertvorstellungen vermitteln
- Möglichkeit kommunaler Integrationskurse ausloten
- Einsamkeit im hohen Alter durch Vereine/Zusammenkünfte mindern
- (Gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken)
- Ehrenamt zur Aktivierung von Senioren nutzen (“Selbstgestalter”)

## Kapitel 5: Umwelt und Natur

- Sauberkeit im öffentlichen Raum sicherstellen
- Vermüllung entgegenreten / Sensibilität für Entsorgung von Abfällen
- Möglichkeiten zur Videoüberwachung bei Wertstoffhöfen prüfen
- Sanktionen für illegale Müllentsorgung prüfen
- Einsatz zur Anerkennung des kreiseigenen Brunnenprogrammes auf Landes – und Bundesebene
- Beschleunigte Genehmigungen für Windkraftwerke
- Klimafolgenanpassung in Neubaugebieten bedenken -> z.B. dezentrales Wassermanagement in Wohngebieten
- Möglichkeiten für Versickerung und Verrieselung zur Grundwasserneubildung schaffen
- Wassermanagement weiterentwickeln
- Auf gute Wasser-, Boden- und Luftqualität achten

## Kapitel 6: Familien und Bildung

- Außerschulische Lernstandorte fördern (etwa Besuche bestimmter Orte, z.b. das Kreishaus oder auf Einladung von Vereinen/Verbänden und Unternehmen, Besichtigungen und Probe-/Projektstage)
- Kommunalpolitik stellt sich an weiterführenden Schulen vor
- Menschen mit Inselbegabungen fördern (?)
- Erhalt des Universitätsstandort in Vechta
- Kitas weiter ausbauen und ggf. Öffnungszeiten erweitern
- Ganztagsbetreuung an Schulen kreisweit koordinieren

- Trotz knapper Kassen Priorität für Investitionen für Schulen und Sportstätten

## Kapitel 7: Wohnen und Bauen

- “Quartierkonzepte” für Senioren; Mehrgenerationenhäuser
- Generationenweitergabe von großen Immobilien fördern
- Bauliche Planung: Wohngebiete “smart” planen, etwa mit Kitas in der Nähe
- Bezahlbaren Wohnraum schaffen
- Auf gemischte Wohngebiete achten (also keine Wohngebiete, wo z.B. nur Menschen mit Migrationshintergrund leben)
- “Süddoldenburger Traum” vom Eigenheim weiter ermöglichen - Erwerb von Wohneigentum muss möglich sein
- Neue Wohngebiete ausweisen
- “Modell Kornblumenweg” für die Schaffung bezahlbaren Wohnraums als Vorbild für weitere Projekte

## Kapitel 8: Mobilität

- Moobil+ fortführen und weiter überregional vernetzen, mehr Werbung (z.B. an Schulen darauf hinweisen), aus drei Gründen: Klimaschutz, Entlastung des Straßennetzes und als Alternative für alle, die sich kein Auto leisten können
- Radwege weiter fördern, insbesondere Pendlerradwege
- Betrachtung der Nord-Süd-Achse (hohes Verkehrsaufkommen von Damme – Steinfeld – Lohne – Vechta – Visbek), insbesondere zur Rush-Hour
- Radwegequote auf 100% erhöhen

## Kapitel 9: Gesundheit und Pflege

- Klinikum Vechta-Lohne und Krankenhaus Damme unterstützen, bzw. Erhalten (Zwei-Häuser-Konzept)
- Ausbildung und Bindung von Pflegefachkräften stärken (Perspektive Pflege e.V.)
- Attraktivität für Haus - und Fachärzte im ländlichen Raum (Kreis Vechta) stärken
- Anreizprogramme wie WelcoMed oder Unterstützung für ärztlichen Nachwuchs
- Digitale Gesundheits- und Präventionsangebote ausbauen (Telemedizin, Hebammen-App, Pflegeportal)
- Präventionsangebote für Menschen mit psychischen Erkrankungen ausbauen

## Kapitel 10: Digitalisierung und KI

- Glasfaser und 5G Ausbau weiterführen (Infrastrukturen schaffen)
- Digitale Verwaltung fördern, Kreisverwaltung als Vorbild für kreisangehörigen - Seite ("Ermöglichungsbehörde")
- Weitere Professionalisierung im Bereich Cybersicherheit
- Weiße Flecken für Breitband und 5G schließen
- Dritte Ausbaustufe Glasfaserinfrastruktur forcieren
- KI-Gipfel für Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft